



Pfarrblatt
Erntedank

Ausgabe 2/22

Inhaltsverzeichnis

- 3 Vorwort
- 4 Erstkommunion 2022
- 6 KISI - God's singing Kids
in Siezenheim
- 7 Fest der jungen Frauenrunde
- 8 Geistliches Wort
- 10 Pfarrwallfahrt
- 12 Daheim in Siezenheim
- 14 Sanierung Pfarrhof
- 15 Info PGR
- 16 Aktuelles Kirchenleben
- 17 Das kleine Pfarrblätterl



Impressum

Medieninhaber/Herausgeber:
Eb. Pfarramt Siezenheim
Dorfstraße 30, 5072 Siezenheim
T 0662 8047 oder 8238-10
M 0676/8746-5072
E pfarre.siezenheim@pfarre.kirche.net

Fotos:
Titelblatt: richard_512683664-adobe.
stock.com
Seite 10: Renáta Sedmáková_350968074-
adobe.stock.com
Seite 20: christart_55461301_abobe.stock.
com
alle anderen: Privat/Redaktionsteam,
Pexels, Manfred Laux

www.pfarre-siezenheim.at

DAS LAND GAB SEINEN ERTRAG,
ES SEGNE UNS GOTT,
UNSER GOTT.



Wir können keine großen Dinge vollbringen - nur kleine, aber die dafür mit Liebe.

Nach diesem Motto der Mutter Theresa, liebe Siezenheimerinnen und Siezenheimer, haben wir uns vorgenommen, das Pfarrblatt unserer Gemeinde etwas umzugestalten und um ein paar Seiten zu erweitern. Um künftig noch mehr Raum dafür zu schaffen, das Leben unserer Pfarre zu portraituren. So dürfen wir diesmal etwa zurückblicken, auf ein wunderschön stimmiges Erstkommunionsfest, den Besuch der KISI-Kids, mit denen gemeinsam heuer der Fronleichnamsgottesdienst gestaltet wurde, oder das gelungene Fest der Jungen Frauenrunde, das abermals Alt und Jung zusammengebracht - und gezeigt hat, wie vielfältig, bunt und bereichernd unsere Gemeinde ist.

Zum Einander-besser-Kennenlernen wollen auch wir beitragen, mit unserer Rubrik „Daheim in Siezenheim“, in der wir Euch in jeder Ausgabe aufs Neue Menschen vorstellen, die unsere Pfarrgemeinde zu dem machen, was sie ist: einem Platz, an dem wir Geborgenheit finden, Hoffnung, Trost und Zuversicht. Einem Platz für das Leben - mit all seinen Facetten. In dessen Mittelpunkt Jesus Christus steht. Und so findet Ihr das geistliche Wort unseres Herrn Pfarrers ab sofort auch im Mittelpunkt - in der Mitte - unseres Pfarrblatts. Des Weiteren haben wir eine Reihe von Terminen und Ereignissen zusammengefasst, auf die wir uns in den kommenden Wochen freuen dürfen, allen voran die Pfarrwallfahrt nach Italien.

Und zu guter Letzt wollen wir Euch auch über die Aktivitäten unserer „Minis“ am Laufenden halten. Infos zu ihrem jüngsten Projekt, einem Insektenhotel für den Pfarrgarten, findet ihr auf unserer Kinderseite. Viel Freude beim Lesen und bis bald,

Euer Pfarrblatt-Team

*Doris Ahornegger, Albert Hötzer, Christine Hofmann,
Bettina Jankela und Sandra Kaiser-Peer;*

Die Erstkommunionkinder auf dem Weg nach Maria Plain

Früher, als wir Kinder waren und wahrscheinlich schon lange davor, war es bei uns in Siezenheim Tradition, dass die Erstkommunionkinder bei der Wallfahrt nach Maria Plain, am Montag vor Christi Himmelfahrt, mitgehen.

Diesen Brauch wollten wir heuer wieder aufleben lassen und so luden wir die Erstkommunionkinder ein, mit uns den Bittgang zu bewältigen.

Beim Zusammentreffen in der Schulwegstraße um 16:15 Uhr war das Wetter noch gnädig und so zogen wir mit unserem Kreuz los. Die Wolken hinter uns wurden immer dunkler, aber der Himmel vor uns erschien hell und wolkenlos.



Dennoch erwischte uns in Lieferung ein Regenguss, doch die Kinder marschierten zügig und ohne jegliches Jammern weiter. Bei der Plainbrücke trafen wir dann auf die Hauptgruppe und natürlich holten wir uns eine Stärkung im Supermarkt.

Nach der Messe, zu der auch noch ein paar andere Erstkommunionkinder dazu kamen, ließen wir den Abend im Gasthaus Allerberger ausklingen.

Ein Beitrag von Christa Donaldson



Erstkommunion 2022

Am Donnerstag, 25. Mai 2022 fand das Fest der Heiligen Erstkommunion in der Pfarrkirche Siezenheim - endlich wieder wie gewohnt - an Christi Himmelfahrt statt.

Bei perfektem Wetter trafen die Kinder in ihren Alben und mit ihren schönen, selbst verzierten Kerzen bei der Feuerwehr zusammen. Im feierlichen Festzug,



angeführt von Prälat Dr. Johann Reißmeier, Diakon Albert Hötzer und der TMK Siezenheim, zogen die Erstkommunikationskinder in die Kirche ein.

„Du bist ein Ton in Gottes Melodie“ war dieses Jahr das Thema. So unterschiedlich die Kinder auch sind, jeder trägt mit verschiedenen Tönen, ob laut oder leise, tief oder hoch, zur Lebens-

gemeinschaft Kirche bei und Jesus liebt jeden Einzelnen auf seine ganz besondere Art und Weise.

Dabei empfingen 19 strahlende Kinder zum ersten Mal die heilige Kommunion. Gundi Freithofer und Herr Lorenz, beide in einer Doppelfunktion als Mama bzw. Lehrer der 2B Klasse, umrahmten den Gottesdienst stimmungsvoll mit ihren Gitarren.

Bei „Post für Gott“ gaben die äußerst musikalischen Kinder noch mal alles. Anschließend lud der Elternverein der VS Siezenheim wieder wie gewohnt zur Agape in den Rosengarten ein und verköstigte die Festgäste. Wir danken allen von Herzen, die bei der Vorbereitung und Ausrichtung der Erstkommunion mitgeholfen und den Kindern ein wunderschönes Fest ermöglicht haben.

Unseren Erstkommunionkindern wünschen wir auf ihrem weiteren Lebensweg, dass sie ihre eigene Lebensmelodie finden und noch tiefer in die Gemeinschaft des Glaubens hineinwachsen.

Ein Beitrag von Christa Donaldson



KISI - God's singing Kids in Siezenheim

Fronleichnam in Siezenheim ist immer ein ganz besonderes Fest. Durch die der Pandemie geschuldeten Sehnsucht nach Gemeinschaft war gerade heuer das ganze Dorf auf den Beinen. Jeder trug seinen Teil dazu bei, das Fest auf eine besondere Art und Weise zu gestalten. Die Vorbereitung der Altäre, das Ausrücken der Vereine, die gehissten Fahnen vor der geschmückten Kirche, die Festtagskleidung – all das trägt dazu bei, die Wertschätzung dieses hohen kirchlichen Feiertages zum Ausdruck zu bringen.

Als besondere Ehre durften wir zu diesem Anlass von 15. bis 17.6. KISI in Siezenheim willkommen heißen. KISI sind 70 Kinder und Jugendliche aus Österreich und Bayern, die mit ihren rhythmischen Liedern und Tänzen Gottes Botschaft musikalisch zum Ausdruck brachten und sowohl den Gottesdienst als auch die Prozession mitgestalteten.

Diese heilige Messe hat so begeistert, dass zahlreiche Siezenheimer am Nachmittag spontan das von KISI dargebotene Familienmusical Tabernakel in der Bachschmiede besuchten.

Für mich war es unbeschreiblich schön zu sehen, wie sehr das ganze Dorf zusammengeholfen hat, um die 70 Kinder bestmöglich zu versorgen und sie willkommen zu heißen. Die Kinder fühlten sich sehr willkommen und waren dankbar für die herzliche Aufnahme in unserer Pfarre.

Ein Beitrag von Michaela Stoff



Ein gelungenes Fest der jungen Frauenrunde

Obwohl der Wetterbericht Regen ansagte, zeigte sich zum Glück am Freitag, dem 8 Juli 2022, für das Sommerfest der jungen Frauenrunde im Rosengarten des Pfarrheimes nach und nach die Sonne.



Vorbereitet wurde schon ab 14 Uhr. Und da viele fleißige Damen anpackten, waren um 15 Uhr bereits alle Tische aufgestellt und geschmückt. Nachdem das Fest zwei Jahre pandemiebedingt nicht stattfinden konnte, freuten sich alle sehr auf den offiziellen Beginn um 17 Uhr. Für die Verpflegung war reichlich gesorgt und für jeden Geschmack war etwas dabei, wie etwa französischer Flammkuchen, Salzburger Bosna und viele hausgemachte Kuchen.

Das Highlight des gemütlichen Abends war natürlich die Live Band „Gundi & Friends“, die mit ausgezeichnetem Gesang und Klängen für gute Stimmung sorgte. Schließlich war als Gastsänger auch unser Diakon Albert zu hören.

Auch die jungen Gäste kamen nicht zu kurz und standen Schlange für die Zuckerlschleuder, malten eifrig Bilder oder tüftelten beim 4-Gewinnt.

So wurden wir zum Schulschluss alle reichlich belohnt. Bis zum nächsten Fest 2023, voraussichtlich wieder am Zeugnistag, ist es zwar noch eine Weile hin, aber wir würden uns freuen, wenn Du auch mal vorbeikommst.

Eure junge Frauenrunde!



Danken und was dann ...?

Wenn manche meinen, wer mit der Pfarre das Erntedankfest feiert, der würde sich lediglich am religiösen Brauchtum erfreuen, bestehend aus Festzug zur Kirche, Erntekrone, Festgottesdienst mit viel Weihrauch und danach ein nettes Zusammensein, der unterschätzt die Menschen. Natürlich gehört Brauchtum zum Erntedankfest, aber wer da mitfeiert, der weiß schon, dass es vor allem darum geht, „Danke“ zu sagen dem Schöpfer der Welt und dessen, was diese uns schenkt.

Denkende Menschen wissen, worum es geht: wir sind in unserem Land reich beschenkt, denn „das Land gab seinen Ertrag“ (Ps 67,7), man kann sagen, das Land, in dem WIR leben, gab seinen Ertrag, gewiss auch durch die Mühe von vielen Menschen. Aber auch woanders arbeiten Menschen oder sie wollen wenigstens arbeiten, aber der Ertrag ist längst nicht immer geben. Da musste man nur einmal in den Sommerwochen durch Italien fahren und die leeren Flussbette anschauen. Und im Gegensatz dazu bei uns, die vollen Flussläufe!

Bei der Dankbarkeit stehen zu bleiben, wäre zu wenig! Die Frage muss erlaubt sein: Danken und was kommt dann...? Was ist die Konsequenz deiner Dankbarkeit? Wer als dankbarer Mensch lebt, also als jemand, der anderen und anderem etwas verdankt, der muss anders leben. Letztlich geht es um die Verantwortung für das „gemeinsame Haus“, wie Papst Franziskus es betont. Verbunden damit ist die Frage, welche Welt wir für uns und für die wollen, die nach uns leben.

Aufgrund der besonderen Sensibilität für dieses Thema spricht der Papst von einer „ökologischen Umkehr“ (vgl. Enzyklika Laudato si, 216-221), also von einem Mentalitätswandel, für die jeder Einzelne und jede Einzelne selbst verantwortlich ist. Da kann man sich nicht auf andere hinausreden, was diese tun und (auch) nicht



tun, und man kann nicht ständig warten auf das, was der Staat nicht alles zu tun hätte! Nein, es geht um Eigenverantwortung in aller Nüchternheit und ohne jede Übertreibung, aber in Anerkennung der tatsächlichen Situation der Welt. Da ist jede einzelne Person in ihrer je eigenen Verantwortlichkeit gefragt, ganz gleich, was andere tun (oder eben auch nicht tun). Mit anderen Worten und ganz konkret: es ist Sparen angesagt! Und zwar bei uns ganz allgemein, das Sparen von Energie. Und als Christen warten wir nicht erst darauf, dass uns das Sparen vorgeschrieben wird. Nein, wir handeln selbstverantwortlich.

Für Papst Franziskus hat diese notwendige „ökologische Umkehr“ wenigstens drei wesentliche spirituelle Elemente:

- + Das erste ist Dankbarkeit für Gottes liebevolles und großzügiges Geschenk der Schöpfung.
- + Das zweite erfordert die Anerkennung der Tatsache, dass wir in einer universellen Gemeinschaft miteinander und mit den übrigen Geschöpfen der Welt verbunden sind.
- + Das dritte beinhaltet, dass wir Umweltprobleme nicht als isolierte Einzelpersonen, sondern in Solidarität als Gemeinschaft angehen. *(vgl. Ansprache vom 13. Juli 2022)*

Und als Viertes würde ich hinzufügen: es braucht als Notwendigkeit genau das Gegenteil von Unmäßigkeit. Im Sinne einer der vier Kardinaltugenden gilt es, das rechte Maß zu finden und zu leben. Ohne diese Kardinaltugend der Mäßigkeit oder des rechten Maßes gibt es kein gutes Leben. Das wissen übrigens nicht nur die Christen, das wussten schon die Nichtchristen der Antike. Die Christen haben aber viel Grund und Motivation dazu, dies anderen vorzuleben.

Prälat Dr. J. Reißmeier





Pfarrwallfahrt

Do, 6. - Mi, 12. Oktober 2022
7 Tage

Assisi - Pater Pio - Monte San
Angelo - Manoppello - Padua

Geistliche Leitung:
Prälat Dr. Johann Reißmeier,
Siezenheim

Erstes Ziel Ihrer Pilgerreise durch Italien ist Assisi. Hier begegnen Sie dem Hl. Franziskus und der Hl. Klara. Hauptziel Ihrer Fahrt ist San Giovanni Rotondo. Hier lebte der mit den Wundmalen Christi versehene Hl. Pater Pio von Pietrelcina († 1968). Und als letztes Ziel erwartet Sie die Stadt Padua - mit den Reliquien des Hl. Antonius in der Antonius Basilika.

1. Tag: Busfahrt von St. Roman über Salzburg, Siezenheim, Kufstein, Innsbruck, Brenner nach Villa Lagarina. Feier einer Heiligen Messe. Weiter über Verona, Bologna, Florenz nach Assisi (2 Nächte im Hotel „La Rocca“).

2. Tag: In Assisi Hl. Messe, Basilikaführung und Stadtbesichtigung. Als heilige Stadt des Christentums, ist Assisi Ziel vieler Pilger, die hier die Orte besuchen können, an denen der Heilige San Francesco geboren wurde, lebte und starb. Zeit zur freien Verfügung.

3. Tag: Nach dem Frühstück Hl. Messe in der Portiunkula-Kapelle in der Basilika Santa Maria degli Angeli. Kurze Besichtigung und anschließend Weiterreise über Foligno, Pescara nach San Giovanni Rotondo (3 Nächte im Hotel „Rosamarina“).

4. Tag: In San Giovanni Rotondo Führung durch das Kloster, Hl. Messe in der Kapuzinerkirche, Beten am Kreuzweg u.v.m. Am 25. Mai 1887 wurde der Hl. Pater Pio in Pietrelcina, als Sohn eines Kleinbauern geboren.

Mit fünfzehn Jahren trat er in das Noviziat der Kapuziner in Morcone ein. Am 10. August 1910 wurde er zum Priester geweiht. Im Sept. 1918, drei Tage nach dem Fest der

Stigmen des Hl. Franz von Assisi - seines Ordensvaters, wurden ihm die Wundmale des Herrn eingeprägt. Somit wurde er zum ersten stigmatisierten Priester der katholischen Kirche. Pater Pio starb am 23. September 1968 in Alter von 81 Jahren.

5. Tag: Von San Giovanni Rotondo kurze Fahrt nach Monte San Angelo (Hl. Messe). Rückfahrt nach Vereinbarung und freier Aufenthalt in San Giovanni.

6. Tag: Teilrückreise von San Giovanni Rotondo über San Severo nach Manoppello (Hl. Messe und Besichtigung) weiter über Ancona, Rimini, Bologna nach Padua (Nächtigung im Hotel „Casa del Pellegrino“).

7. Tag: Hl. Messe, Aufenthalt und Besichtigung der Antonius Basilika mit der Reliquienkapelle. Gegen Mittag Heimreise.

Leistungen: Fahrt mit Fernreisebus, 4 x Halbpension, 2 x Vollpension, Stadtführung in Assisi und Padua, Basilikaführung San Francesco, örtliche Reiseleitung San Giovanni Rotondo.

Pauschalpreis € 650,00
Einbettzuschlag € 160,00

Hinweise:
Gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich!

Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen, herausgegeben vom Fachverband der Österreichischen Reisebüros und der Bundeskammer der Gewerblichen Wirtschaft nach der letzten gültigen Fassung (ARB 1992).

Eine angenehme Pilgerreise wünscht Ihnen Prälat Dr. Johann Reißmeier und das Reiseunternehmen Leidinger.



Geschichten und Gesichter aus unserer Pfarrgemeinde

„Unterwegs im Zeichen der Krone“ Die Erntekrone-Trägerinnen von Siezenheim

Am 25.09. wird in Siezenheim Erntedank gefeiert. Das wohl auffälligste Symbol dieses traditionsreichen Festes ist die kunstvoll aus Korn gebundene Erntekrone. Diese wird im Rahmen einer Prozession in die Kirche gebracht und dort gesegnet. Nachdem die Siezenheimer Erntekrone in den vergangenen Jahren abwechselnd von den verschiedensten örtlichen Vereinen getragen wurde – von der Feuerwehr bis zur Frauenrunde – werden diesmal vier Jugendliche die ehrenvolle Aufgabe übernehmen: die beiden Schwestern Katharina und Gudrun Huber, Ella Kaiser und Theresa Hofmann. Sie wollen wir Euch heute genauer vorstellen...

Katharina und Gudrun

Die beiden künftigen Pädagoginnen – Katharina studiert Latein und Geschichte auf Lehramt, Gudrun ist angehende VHS-Lehrerin – sind in Siezenheim aufgewachsen und als ehemalige Ministrantinnen seit ihrer Kindheit in die Pfarrgemeinde integriert. Die beiden sind ein Herz und eine Seele, auch wenn ihre Lebenswege seit einigen Jahren ganz unterschiedlich verlaufen. Während die 21jährige Katharina die Kleinstadt-Struktur Salzburgs schätzt und ihre Freizeit im Sommer am Liebsten am Obertrumer See verbringt, zieht es Gudrun hinaus in die weite Welt.

Nach einem Jahr als Au Pair in Brüssel und auf Mallorca hat die 20-Jährige ihre Ferien als Kinderbetreuerin auf einem Kreuzfahrtschiff verbracht. Um nach knapp zwei Monaten auf hoher See pünktlich zum Erntedankfest wieder nach Hause zu kommen. Ein Muss für die Weltenbummlerin: „Genauso, wie meine Schwester schätze auch ich den Zusammenhalt in unserer Gemeinde sehr! Die Leute kennen sich und helfen einander. Dass bei Großfesten, wie Erntedank, alle zusammenkommen, ist für die Gemeinschaft ganz wichtig!“ Dass sie heuer die Erntekrone mittragen freut die Huber-Schwestern. Und Katharina verrät: „Das wollte ich schon als Kind immer machen!“



Ella

Die 16-Jährige Ella hat bereits Erfahrung im Erntekrone-Tragen. Sie war bereits letztes Jahr im Einsatz: „Die Krone ist weniger schwer, als sie aussieht – gemeinsam ist das gut machbar!“, freut sich die Gymnasiastin auf ihre Aufgabe beim Erntedankfest, an dem sie vor allem schätzt, dass es eine Möglichkeit bietet, sich mit den anderen Gemeindemitgliedern auszutauschen und neue Leute kennenzulernen. Ella selbst ist erst vor einigen Jahren mit ihrer Familie nach Siezenheim gezogen, doch war bereits mehrmals als Sternsingerin im Einsatz. In die Kirche geht die Hobby-Fußballerin regelmäßig: „Die Hl. Messe hilft mir, mich mit dem Glauben auseinanderzusetzen und mich weiterzuentwickeln.“



Theresa

Auch Theresa trägt die Erntekrone heuer bereits zum zweiten Mal. In den Ferien hat die 16-Jährige im Kindergarten Siezenheim gejobbt, schließlich will sie nach Abschluss der BAFEP selbst einmal Kindergärtnerin werden. Die Arbeit mit den Kleinen macht ihr großen Spaß, und so unterstützt die langjährige Ministrantin inzwischen auch schon Magdalena Eder beim Abhalten der Mini-Stunden, und ist nach vielen Jahren als Sternsingerin nun als Begleitperson mit den Jüngeren unterwegs. Aktiv am Gemeindeleben teilzunehmen ist für Theresa eine Selbstverständlichkeit: „Wenn man hier lebt, soll man auch was für die Gemeinschaft tun“, ist sie überzeugt. Deshalb will Theresa in einigen Jahren auch unbedingt die Organisation der Sternsingeraktion von ihrer Mutter Christine übernehmen und weiterführen.

Unterstützung für die Sanierungsmaßnahmen am Pfarrhof Siezenheim

Liebe Pfarrmitglieder!

Unser Pfarrhof in Siezenheim wurde 1968 erbaut und immer wieder umgebaut und renoviert. 2008 wurde bereits eine Isolierung an der Außenmauer angebracht und jetzt stand ein Tausch der Heizungsanlage an, da der Ölkessel bereits über 22 Jahre alt ist. Außerdem ist es ein Gebot der Stunde, fossile Brennstoffe durch umweltfreundliche Energiesysteme zu ersetzen. Das Dach war ebenfalls ein sanierungsbedürftiges Welleternit-Dach, das seit der Bauzeit vorhanden war. So ergaben sich umfangreiche Sanierungsmaßnahmen:

- » Neues Dach, vorbereitet für eine PV-Anlage
- » PV-Anlage mit 21,45 kWp zur Stromerzeugung für Warmwasser, Heizungsspeicher, Stromverbrauch, ev. E-Ladestation und Energiegemeinschaft mit Kirche und Pfarrheim.
- » Neue Heizungsanlage mit Fernwärme, da nur diese gefördert und gerade in der Dorfstraße verlegt wird.

Die Pfarre investiert, abzüglich aller Förderungen, in diese großen Sanierungsmaßnahmen ca. € 100.000,- Aus diesem Grund bitten wir um eine Spende, um diese notwendigen Sanierungsmaßnahmen finanzieren und für die Zukunft emissionsfrei arbeiten zu können. Der Pfarrhof steht im Zentrum unserer Gemeinschaft und ist für das Pfarrleben sehr wertvoll.

Ihre Spende können Sie im Rahmen des Erntedankopfers auf unser Konto einzahlen

IBAN: AT923503400019100502

Verwendungszweck: Pfarrhofsanierung

oder einem Repräsentanten der Pfarre Siezenheim nach Bestätigung übergeben.

Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spende!

Prälat Dr. Johann Reißmeier, Diakon Alfred Thalmeiner, Diakon Albert Hötzer, Pfarr-Gemeinderat und Pfarr-Kirchenrat

Neue Obfrau des Pfarrgemeinderates, wiedergewählter Obmann des Pfarrkirchenrates

Frau Helga Haybäck wurde zur neuen Obfrau des PGR gewählt und löst Frau Ute Huber ab, die aus beruflichen Gründen ihr Amt als Obfrau niederlegen musste. Wiedergewählt als PKR Obmann wurde Herr Hannes Crepaz.

Die Pfarre bedankt sich bei der bisherigen Obfrau des PGR Frau Ute Huber, die weiterhin Mitglied des PGR bleibt, für ihre Tätigkeit als Obfrau in der vergangenen PGR Periode. Den neu bzw. wiedergewählten Obleuten von PGR und PKR danken wir für ihre Bereitschaft in den gewählten Gremien Leitungsfunktionen zu übernehmen.



Helga Haybäck



Hannes Crepaz

Wir drucken unser Pfarrblatt mit der freundlichen Unterstützung von:

NOCH HEUTE SMART INVESTIEREN:

WILL

DIE DIGITALE VERMÖGENSVERWALTUNG.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

lieferung-maxglan.raiffeisen.at

MIT
MONATLICHER
ANSPAR-
MÖGLICHKEIT.





Marketingmitteilung des Raiffeisenverbandes Salzburg eGen: Diese Anzeige dient ausschließlich Informationszwecken, ist unverbindlich und stellt weder eine Anlageempfehlung noch ein Angebot oder eine Einladung zur Angebotsstellung dar. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Veranlagungen am Kapitalmarkt mit höheren Risiken, bis hin zu Kapitalverlusten verbunden sind.

September

- Samstag, 10.09.22
Nachtwallfahrt nach Maria
Kirchenthal,
02:15 Uhr Abfahrt vom Pfarrhof
Siezenheim
10:30 Uhr Bittgottesdienst in Maria
Kirchental
- Sonntag, 25.09.22
Erntedankfest, 09:00 Uhr HL. Messe
08:30 Treffen der Vereine bei der
Feuerwehr

Oktober

- Do, 6.- Mi, 12.10.2022
Pfarrwallfahrt nach Apulien
- Sonntag, 23.10.2022
Fest der Ehejubilare, 09:00 Uhr
Pankratius Wallfahrt, 13:00 Uhr
- Sonntag, 30.10.2022
Weltmissionssonntag, 09:00 Uhr

November

- Dienstag, 1.11.2022
Allerheiligen, 09:00 Uhr HL. Messe
- Mittwoch, 2.11.2022
Allerseelen,
Stiftungsmesse 19:00 Uhr
- Donnerstag, 3.11.2022
Anbetungstag, 08.00-10.00,
16.00-18.00 Uhr
- Samstag, 5.11.2022
Gedenken der Opfer der beiden Welt-
kriege beim Kriegerdenkmal, 18.00
- Samstag, 12.11.2022
Themennachmittag „Glaube und
Humor“ mit Pfarrer Rupert Reindl
15:00 Uhr im Pfarrheim

Erntedank-Bild

Hast du Lust, dieses Bild in den schönsten Farben der Natur bunt auszumalen?

Überleg dir dabei doch mal, wofür in deinem Leben du besonders dankbar bist!



Neues von den Minis: Unsere Ministranten bauen ein Insektenhotel im Pfarrgarten

Es sollte doch eigentlich selbstverständlich sein, das Werk der Schöpfung vor seiner Zerstörung zu bewahren. Seit Jahren wird beklagt, dass es immer weniger Insekten bei uns gibt.

Um dem entgegenzusteuern, haben wir Ministranten ein Insektenhotel im Pfarrgarten errichtet. Mittels gespendeter Paletten von Familie Stoff und unter der Hilfe und Aufsicht von Thomas Eder, steht nun Schmetterlingen, Wildbienen, Spinnen und allerlei anderem Getier jederzeit ein Zimmer zur kostenlosen Untermiete zur Verfügung.

Die Kinder waren mit Feuereifer dabei und haben Dosen befüllt, kleine Steckerl und Tannenzapfen gesammelt und viele, viele Dachziegel, gesponsert von Familie Punz, zu Zimmermöbeln verwandelt. Im Herbst folgt noch ein Feinschliff und die Einweihung. Dieses Projekt ist Teil unserer Ministrantenstunden, die von mir und Theresa Hofmann geleitet werden und einmal monatlich am Samstag Vormittag stattfinden.

Ein Beitrag von Magdalena Eder





ÜBRIGENS!



Wir suchen noch Materialien für die unbesetzten Räume! Wenn also jemand etwas übrig hat, gerne bei Magdalena melden.

Magdalena Eder und die Siezenheimer „Minis“ freuen sich außerdem immer über „Zuwachs“! Wer neugierig ist, und mehr über die Ministranten und ihre Aktivitäten wissen will, kann sich gerne bei Magdi unter 0664/6347192 melden!



▶4/▼7								▼1		▼5
8					4					
			▼6				▶8			
							1	7		5
▶3										
			6							
▶2										
							3	2		
1	2	3	4	5	6	7	8			

1. Woran hängen Trauben?
2. Arbeitsgerät des Bauern
3. Biblische Figur/Erbauer der Arche
4. Was verfärbt sich im Herbst?
5. Wo wächst Getreide?
6. Mutter von Jesus
7. Herbstliche Frucht
8. Anderer Name für die Hl. Schrift

Die Lösung findet ihr im nächsten Pfarrblatt.



Dieses Pfarrblatt enthält einen
Erlagschein für das Erntedankopfer.

Wir danken ganz herzlich für Ihre
Unterstützung!